

## Herren Landesliga Gr. 2

DJK Sportbund Stuttgart III : SV Nabern  
Samstag, 13.11.2021, 13:30 Uhr

### Beyer bleibt gegen den SV Nabern ungeschlagen

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:7 in den Spielen und 36:32 in den Sätzen gewannen die Akteure vom DJK Sportbund Stuttgart III ihr Heimspiel in der Herren Landesliga Gr. 2 gegen den SV Nabern. 5 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Foehl / Koch den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Ein hartes Stück Arbeit hatten Foehl / Koch bei ihrem 3:2 gegen Hiller / Juretzka zu verrichten. 2:3 hieß es hingegen am Ende, als Waddicor / Männle und Plantikow / Baum am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nur einen Satz verloren Weiß / Beyer bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Stiffel / Hiller und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Maximilian Foehl und Mike Juretzka, bevor das 2:3 feststand. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Peter Waddicor die Partie gegen Luca Hiller noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Jannik Weiß war im Einzel gegen Jakob Baum nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Alexander Koch konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Andrej Plantikow beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Timo Beyer war im Einzel gegen Yannic Hiller nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Moritz Männle bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Andreas Stiffel noch ab und quitierte ein 2:3. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Maximilian Foehl letztlich auf Lager, um Luca Hiller final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Peter Waddicor Mike Juretzka in fünf Sätzen. Auch rückblickend eine wirklich spannende Partie. Chancenlos war jedoch derweil Jannik Weiß gegen Andrej Plantikow nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Der neue Zwischenstand war 7:5. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Jakob Baum war anschließend Alexander Koch, obwohl er alles gegeben hatte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Timo Beyer und Andreas Stiffel die Schläger kreuzten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Die siegbringende Taktik fehlte indes derweil Moritz Männle bei seiner 0:3-Niederlage gegen Yannic Hiller ab dem ersten Ballwechsel. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlusssatz noch einmal alles aus sich heraus. Foehl / Koch gelang es Plantikow / Baum zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Damit war der 9. Punkt für den DJK Sportbund Stuttgart III im Kasten.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 20.11.2021 gegen den TV Hochdorf, während der SV Nabern am 20.11.2021 gegen den VfL Kirchheim III antritt.

**Statistik:**

**DJK Sportbund Stuttgart III**

Doppel: Foehl / Koch 2:0, Waddicor / Männle 0:1, Weiß / Beyer 1:0

Einzel: M. Foehl 0:2, P. Waddicor 2:0, J. Weiß 1:1, A. Koch 1:1, T. Beyer 2:0, M. Männle 0:2

**SV Nabern**

Doppel: Plantikow / Baum 1:1, Hiller / Juretzka 0:1, Stiffel / Hiller 0:1

Einzel: L. Hiller 1:1, M. Juretzka 1:1, A. Plantikow 1:1, J. Baum 1:1, A. Stiffel 1:1, Y. Hiller 1:1